

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

13.10.2022

## Kinder-Garten-Wettbewerb: Landessieger stehen fest

### Zwei Landessieger kommen aus Dresden und Stolpen; zwei Sonderpreise gehen nach Pulsnitz und Meißen

Die zwei Landessieger des 7. Kinder-Garten-Wettbewerbs stehen fest: das Kinderhaus krea(k)tiv in Dresden und die Kita »Kleine Weltentdecker« aus Stolpen. Die Kindertageseinrichtungen erhalten für ihre besonders grüne und kreative Freiraumgestaltung ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro. Zudem gab es in diesem Jahr zwei Sonderpreise, einmal für die Kita »Kinderhaus Regenbogen« in Meißen und das »Kinderhaus Schatzinsel« in Pulsnitz. Sie erhalten jeweils 1.250 Euro und können diese Prämie weiter in die Verschönerung der Außenanlagen stecken. Insgesamt hatten Anfang des Jahres 2021 59 Kitas an dem dreistufigen Wettbewerb teilgenommen.

»Die Kinder, Erzieher und Eltern haben gemeinsam einen grünen, kreativen Daumen bewiesen. Mit viel Fleiß und Freude haben sie kleine Oasen geschaffen, die zum Entspannen und Lernen einladen. Nun können sie die Früchte ihrer Arbeit ernten«, freute sich Christian Piwarz, der Schirmherr des Wettbewerbs ist. Der Minister machte deutlich, dass durch dieses Projekt bereits die Kleinsten an die Natur, den Umweltschutz und an gesundes Aufwachsen herangeführt werden. »Kinder lernen spielend und ein Garten bietet dafür viele Anreize«, erklärte Piwarz.

Vom 12. bis zum 15. September wurden die zehn Preisträger-Kitas der 2. Stufe des Wettbewerbs durch die Fachjury besucht. Vor Ort besichtigten die Jurygruppen die Außenanlagen der Einrichtungen und kamen mit den Verantwortlichen für die Gärten ins Gespräch. Anhand von pädagogischen und landschaftsgestalterischen Kriterien traf die Landesjury im Anschluss daran die Entscheidung über die Landessieger

Die zwei Landessieger (Preisgeld jeweils 2.500 Euro):

Kita »Kinderhaus krea(k)tiv« Dresden, Träger: Kindervereinigung Dresden e.V.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Inspiziert von der Reggio-Pädagogik wird im Kinderhaus Natur und Bildung in beispielhafter Weise zusammengedacht und über viele Jahre hinweg mit allen Beteiligten im Außenraum entwickelt. Hervorhebenswert ist die naturnahe Gesamtgestaltung des Geländes mit vielseitigen "Spielräumen" für unterschiedliche Nutzungsbedürfnisse der Kinder. Dies wurde über heimische Pflanzen (Büsche, Hecken, Sträucher), Steinmauern, Benjeshecken und Baumstämme erreicht. Eine reiche Artenvielfalt von Pflanzen schafft Lebensraum für Tiere und Beobachtungsräume für Kinder. Durch das Anlegen und Pflegen von Hoch- und Kräuterbeeten, Obstbäumen und Beerensträuchern erhalten die Kinder im Jahreslauf einen Bezug zwischen Natur und gesunder Ernährung. Über Sichtfenster können die Kinder das Innenleben der Hochbeete hautnah miterleben. Für kreatives Spielen, Bauen und Konstruieren und Rollenspiel stehen im Garten vorrangig Naturmaterialien zur Verfügung: Und so gibt es mehrere "Baustellen", an denen die Kinder frei und fantasievoll ihre Ideen verwirklichen können: eine Bewegungsbaustelle mit vielseitigen Alltagsmaterialien (Rohre, Töpfe, Kisten), eine Steinbaustelle und eine Holzbaustelle mit Brettern, Kabeltrommeln, Paletten und Ästen. Der große Sand- und Wasserspielbereich mit Wasserkanal und Pumpe, Outdoorküche und -regalen lädt zu vielfältigen Sinneserfahrungen und schöpferischem Tun ein.

Kita »Kleine Weltentdecker« Stolpen, Träger: Gemeinsam unterwegs e.V.

Eine beispielhafte Gesamtgestaltung eines kleinen Geländes mit optimaler Nutzung der geringen Fläche. Es wurden dreidimensionale Spielebenen geschaffen: Baumpodest mit Verbindungsbrücken, Klettermöglichkeiten und einem "Wolkennest" als Ruhe- und Treffpunktort. Das in mehreren Ebenen terrassierte Gelände bietet sowohl den Kleinsten als auch den älteren Kindern motorisch anspruchsvolle Aufstiegsmöglichkeiten: ein Klettermikado, Findlinge in Kombination mit Baumstümpfen und eine schräge Kletterebene mit Klettergriffen. Neben den fest installierten und miteinander sinnvoll verbundenen Spielmöglichkeiten kommt auch das freie kreative Spielen nicht zu kurz: in der Bewegungsbaustelle wartet mobiles Baumaterial wie zum Beispiel große Bausteine aus stabilem Styropor, Schläuche, Röhren, Bretter, dicke Holzstämme und Äste. Hier entstehen jeden Tag neue Spielräume durch die Kinder: einmal die kleine Burg Stolpen, dann ein Eiscafé oder später ein Puppentheater. Hervorhebenswerte Unterstützung durch den Träger; intensive Einbeziehung von Team, Kindern und Eltern in Planung und Gestaltung.

Die zwei Sonderpreise (Preisgeld jeweils 1.250 Euro)

Kita »Kinderhaus Regenbogen« Meißen, Träger: Stadt Meißen

Kita »Kinderhaus Schatzinsel« Pulsnitz, Träger: Kirchgemeinde St. Nicolai Pulsnitz

Hintergrund zum Wettbewerb

Der Wettbewerb lädt seit 2008 alle sächsischen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen ein, einen natur- und bildungsnahen Kindergarten für und mit Kindern zu gestalten und damit ein gesundes Aufwachsen der Kinder in Verbindung mit dem Sächsischen Bildungsplan

umzusetzen. Ein großer Wert des Wettbewerbs liegt in dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Einrichtungen untereinander. Insbesondere durch das Begleitprogramm zum Wettbewerb wird der Austausch guter Praxisbeispiele gefördert. Durch die jährlichen Exkursionen zu den Landessiegern der letzten Wettbewerbe erhalten pädagogische Fachkräfte interessante Anregungen direkt vor Ort. Im Rahmen der jährlichen Fortbildungen stellen sich die Wettbewerbsteilnehmer mit ihren Gartenprojekten vor und spezifische Themen der Kita-Freiraumgestaltung werden mit Fachkräften diskutiert.

Der 7. Wettbewerb startete im Januar 2021 und wird innerhalb von zwei Jahren in einem dreistufigen Verfahren durchgeführt. Im Rahmen der 1. Stufe erfolgt die Auswahl von 30 Kitas, die ein Preisgeld von 400 Euro erhalten. In der 2. Stufe werden zehn Kitas mit 1.000 Euro ausgezeichnet und am Ende des Wettbewerbs werden die Landessieger gekürt, die 2.500 Euro erhalten.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Christian Piwarz, und wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen und dem GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert. Projektträger ist die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.